

Gemeinsame Veranstaltung des GHK und des Gesangvereins Frohsinn-Sängerbund

Bereits im vergangenen Herbst begeisterten die Sopranistin Magdalena Hermann (Usbekistan) und die Pianistin Elena Eurich (Ukraine) bei einem Konzert in der Kirchstraße im katholischen Gemeindezentrum das Neu-Isenburger Publikum. Damals wurde das Konzert vervollständigt und ergänzt durch Chorbeiträge der Spargelfinken Weiterstadt und des Gesangvereins Frohsinn-Sängerbund Neu-Isenburg.



Jetzt kommen die Solistinnen wieder in die Stadt, und zwar am 16. September 2007. Dort veranstalten der GHK und der Gesangverein Frohsinn-Sängerbund um 17:00 in der Hugenottenhalle Neu-Isenburg ein besonderes und

nicht alltägliches Chor- und Solistenkonzert. Frau Hermann und Frau Eurich leben beide seit mehreren Jahren in Deutschland und sind Mitglieder der Rachmaninov-Gesellschaft in Darmstadt. Aber sie kommen nicht alleine. Durch diese Kontakte ist es dem Frohsinn-Sängerbund gelungen, ein 10-jähriges Mädchen aus Sibirien zusätzlich für dieses Konzert zu gewinnen, das in russischen Musikkreisen als „Wunderkind auf der Violine“ bezeichnet wird. Dieses Wunderkind, Dasha Kulischkina, verfügt mit ihren musikalischen Fähigkeiten über ein erstaunliches Repertoire, mit dem sie alle Zuhörer begeistert. Seit ihrem fünften Lebensjahr nimmt sie Violinenunterricht, mit 7 Jahren erhielt sie ihre erste Auszeichnung, seitdem wurde sie mit vielen Preisen und höchsten Bewertungen in der Gruppe „Violine Solo“ im Wettbewerb „Jugend musiziert“, ausgezeichnet.

Magdalena Hermann wird wieder mit Musikalität und Natürlichkeit tiefe Gefühle ausdrücken, aber auch Ruhe und Besinnlichkeit auf ihre Zuhörer übertragen. Elena Eurich, mittlerweile eine erfolgreiche Musikpädagogin, wird als hervorragende Solistin auf dem Flügel und einfühlsame Begleiterin das Publi-



kum begeistern. Auch diesmal untermalen wieder die beiden Chöre der Spargelfinken Weiterstadt und des Frohsinn-Sängerbundes das Konzert.

Der Eintritt zu diesem Konzert beträgt 10 Euro. Karten erhalten Sie am Veranstaltungstag an der Abendkasse in der Hugenottenhalle oder ab sofort bei Horst Wenz unter der Telefonnummer 06102 326-936. Bestellte Karten können gebracht oder an der Abendkasse abgeholt werden.

Sie sollten sich den Termin für das Konzert am 16. September 2007, 17:00 Uhr Hugenottenhalle, in Ihrem Kalender unbedingt festhalten!

Neu in Neu-Isenburg? Alteingewöhnt und neugierig?

Für alle, die „ihre“ Stadt Neu-Isenburg kennen lernen möchten, bietet das Kulturbüro eine Stadtrundfahrt per Bus an.

Wer neu in eine Stadt zieht, hat zunächst kaum Anhaltspunkte. Das Was-Wo-Wie muss mühsam erschlossen werden. Das Kulturbüro bietet nun Neubürgern, aber auch Menschen, die schon länger in Neu-Isenburg leben, die Möglichkeit, Neu-Isenburg kennen zu lernen. Auch für bereits „Eingeplackte“ gibt es dabei noch vieles zu entdecken.

Die Stadtrundfahrt führt an allen markanten Orten vorbei, in denen das öffentliche Leben stattfindet. Die Hugenottenhalle wird ebenso vorgestellt, wie der Sportpark, das Bürgeramt und das Rathaus.

Da Kultur und Geschichte zusammen gehören, wird die Gründungsgeschichte Neu-Isenburgs als hugenottische Siedlung ein Thema sein, dem sich im Museum „Haus zum Löwen“ und im Alten Ort nachspüren lässt. Die Entwicklung Neu-Isenburgs vom Dorf zur

Stadt im 19. Jahrhundert lässt sich ebenfalls an vielen Gebäuden nachvollziehen. Ein Besuch der Stadtteile Gravenbruch und Zeppelinheim ergänzt das Bild Neu-Isenburgs.

Zum Abschluss der Stadtrundfahrt gibt es noch eine kulinarische Kostprobe der lokalen Spezialitäten Apfelwein und Frankfurter Würstchen.

Wissen schafft Wurzeln und Wurzeln machen Heimat aus. Mit dieser Stadtführung soll Neubürgern eine Möglichkeit zur Wurzelbildung gegeben werden, damit ihnen Neu-Isenburg zur Heimat werden kann.

Die erste Stadtrundfahrt findet am 3. 11. 2007 statt. Treffpunkt ist das Rathaus, Hugenottenallee 53, wo der Bus um 14:30 Uhr wartet. Tourende ist das Stadtmuseum „Haus zum Löwen“, Löwengasse 24.

Die Stadtrundfahrt dauert ca. 2,5 Stunden und ist kostenlos. Wer möchte, kann eine Spende für das Museum geben. Flyer mit Anmeldeformular liegen im Bürgeramt und im

Rathaus aus. Interessierte können sich aber auch direkt anmelden: Frau Dr. Selinger, Stadtmuseum „Haus zum Löwen“, Löwengasse 24, Tel. 06102 33251, Fax 06102 308204, E-Mail: alice.selinger@stadt-neu-isenburg.de.

Freie Wähler
Gemeinschaft Neu-Isenburg e.V.



**Für ein modernes und
liebenswertes Neu-Isenburg.**

**Vorstand und Fraktion der
FWG Neu-Isenburg unterstützen und
empfehlen die bevorstehende Wahl
von Oliver Quilling für das Amt des
Bürgermeisters.**

**Seit Jahren verantwortet der Amtsinhaber
eine erfolgreiche, bürgernahe und
pragmatische Politik. – Werte und Inhalte,
für die auch die FWG mit ihrem Programm
in Neu-Isenburg einsteht.**

FWG Neu-Isenburg
für den Verein: Stefanie Ott (Vorstandsvorsitzende)
für die Fraktion: Bernd Totzauer (Fraktionsvorsitzender)